



Sammlung Theaterzettel

Samson und Dalila

Lederer, Felix

1911-11-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



GROßHERZOG
LICHES HOFFUND
NATIONALTHEATER
MANNHEIM

Mittwoch, den 15. November 1911
15. Vorstellung im Abonnement D

Neu einstudiert:

Samson und Dalila

Große Oper in drei Akten von Ferd. Lemaire — Musik von Camille Saint-Saëns.
Deutsch von Richard Pohl
Regie: Eugen Gebrath — Dirigent: Felix Lederer

Personen:

Dalila	Jane Freund
Samson	Jacques Deder
Der Oberpriester des Dagon	Hans Bahling
Abi-Melech, Satrap von Gaza	Hugo Voisin
Ein alter Hebräer	Mathieu Franf
Ein Kriegsbote der Philister	Max Selmy
Erster Philister	Fritz Müller
Zweiter Philister	Karl Marx

Philister und Hebräer.

Szene: Gaza in Palästina. — Zeit: 1150 v. Chr.

Tänze:

1. Akt: Tanz der Priesterinnen Dagon, } ausgeführt von den Damen und den Ehevinnen des Ballets.
3. Akt: Bacchanale, }
Arrangiert von Annie Häns

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Beurlaubt: Fritz Vogelstrom

Hohe Preise:

Numerierte Plätze:		III. Rang:	
I. Rang:		Mitte, 1. Reihe	Mk. 3.50
Mitte, 1. Reihe	Mk. 10.—	Mitte, 2. und 3. Reihe	" 3.—
Mitte, 2. Reihe	" 9.—	Seite, 2. Reihe (einschl. Proszeniums- loge)	" 2.50
Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	" 7.—		
Parterre:		IV. Rang:	
Loge, 1. Reihe	" 7.—	Mitte	" 1.50
Loge, 2. Reihe	" 6.—	Seite	" —.70
Sperreße im Parkett	" 5.50		
II. Rang:		Nicht numerierte Plätze:	
Seite, 1. Reihe	" 4.50	Stehplätze im Parkett	" 3.50
Seite, 2. Reihe	" 4.—	Parterre	" 2.50

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (IV. Rang ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird, — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett, Parterre und IV. Rang-Billetts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Paradeplatz D 1) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billetts mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für IV. Rang Mitte 10 Pfg.; Seite 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperreße an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung, in Heidelberg, Hauptstr. 73, Eugen Pfeifer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Im Hoftheater:

Donnerstag, 16. November (Sonder-Abonn., keine Preise,